

Materialerfahrungen mit Bienenwachs

Zielsetzung:

- Hauptziel: Die Studierenden haben das Material Wachs mit allen Sinnen wahrgenommen.
- Begründung: Wachs ist zur Wahrnehmung mit allen Sinnen ein dankbares Material. Um es im Berufsleben einzusetzen, ist es wichtig, selbst das Material kennen zu lernen und Freude an der Gestaltung mit diesem Rohstoff zu entwickeln.
- Nebenziel 1: Die Studierenden kennen physikalischen Eigenschaften von Wachs.
- Begründung: Um mit Wachs zu arbeiten, ist eine Grundvoraussetzung zu wissen, wann/dass sich der Aggregatzustand bei bestimmten Temperaturen verändern.
- Nebenziel 2: Die Studierenden haben aus Wachs etwas hergestellt.
- Begründung: Es bereitet Freude etwas selber herzustellen, das zudem einen sinnvollen Nutzen hat.

Materialübersicht und Bezugsquellen:

1kg natürliches Bienenwachs	Lebensgemeinschaft Höhenberg Velden
12 Teelichtdochte	Lebensgemeinschaft Höhenberg Velden
14 Alu-Teelichtschälchen	Restmüll ;-)
Messbecher, Löffel, Topf, Herdplatte, Thermometer, Spülseife, Stift, Erste-Hilfe-Set, Wachstischdecke, Kerzen, Feuerzeug	Privatbesitz
Honigbonbons, Aufkleber	Supermarkt

Ablauf

Einen Tag vor dem Angebot werden die Teilnehmer um das Tragen von Schutzkleidung gebeten.

- Einführung: Fühlen lassen des Materials ohne zu wissen, was es ist – tiefer gehende Fragen (bisherige Materialerfahrung, etc.)
- Hauptphase: Sinneserfahrungen – bei den folgenden Schritten werden die Studierenden gebeten ihre Wahrnehmung kundzutun
sehen – jeder erhält ein Granulat, beschreiben des Aussehens
schmecken – Möglichkeit Granulat zu essen / alternativ Honigbonbon
fühlen – jeder erhält eine Handvoll Wachs; kneten und formen des Wachses – dazu Informationen über das Material; Präsentation unterschiedlicher Kerzen; Knetergebnisse zeigen lassen; wer mag, nun bewusst kneten
riechen – an in den Händen erwärmten Wachs
hören – Kerze entzünden und lauschen
Teelichtgießen

Befestigung der Dochte an den Alu-Schälchen mit Wachsgranulat; flüssiges Wachs mit Schöpfkelle einfüllen – Hilfestellung, wenn gefordert

Ausklang: Hände riechen und beschreiben lassen
Bedanken für Mitarbeit / Fragen / Spülseife zur Verfügung stellen

Varianten hinsichtlich Aufgabenstellung, Weiterführung oder Technik

Krippe: nur auf reine Sinneserfahrung, mit Wachsplatten arbeiten, aber Bedenken

Kindergarten: mit Granulat kneten, Sinneserfahrung, einfache Hintergrunderfahrung

Schule: kann komplett übernommen werden, aber: Schutzkleidung, Kleingruppen (3-5 Teilnehmer) und gut organisierter Arbeitsplatz

WfbM: kann komplett übernommen werden – allerdings Einschränkungen je nach Schweregrad der Behinderung
Vorbereitung für Menschen, die in einer Kerzenwerkstatt arbeiten

Weiterführung:

Herstellung von natürlicher Creme – Spitzwegerichsalbe, weitere Kerzen

Quellen:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Wachs>

Ilka Dorfleitner, 2015